

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN
ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Krakau liegt im Süden Polens und ist die Hauptstadt der Region Kleinpolen. Mit seinen 760.000 Einwohnern ist Krakau die zweitgrößte Stadt Polens.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

An der Uniwersytet Jagiellonski (UJ) werden viele Aktivitäten für Incomings angeboten.

Am Institut für Biochemie, Biophysik und Biotechnologie habe ich die meisten meiner Kurse belegt. An diesem Institut war die Koordinatoren sehr hilfsbereit. Mit einer Liste von englischsprachigen Kursen, die sie uns ausgehändig hat, war es sehr einfach das Learning Agreement zu erstellen.

Die Prüfungsformen hingen von den Modulen ab - es gab Präsentationen, Klausuren und Protokolle.

Ich war insgesamt ca. 5 Monate. Die von mir besuchten Kurse waren alle in englischer Sprache und stammten größtenteils aus einem englischsprachigen Masterprogramm, das an diesem Institut angeboten wird.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Die Unterrichtssprache war Englisch. Grade im schriftlichen Bereich hat sich meine Sprachkompetenz verbessert, da ich viele englischsprachige Protokolle abgeben musste.
Außerdem habe ich einen Kurs für polnische Sprache belegt.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich würde die UJ als Gasthochschule empfehlen. Die Organisation vor Ort ist recht einfach, da alles gut organisiert ist.
Mit den meisten meiner Kurse war ich recht zufrieden. Was für mich allerdings gewöhnungsbedürftig war, war die Vielzahl an Kursen für sehr wenige Leistungspunkte. Diese vielen "kleinen" Kurse führten bei mir oft zu dem Eindruck, dass ich mir nur sehr oberflächliches Wissen aneignen kann, auf der anderen Seite hatte ich so die Möglichkeit in verschiedene Bereiche reinzugucken.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ich habe die Mensa oder Cafeteria nicht genutzt.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Ich habe mir ein Semesterticket für den Stadtbereich gekauft. Das Ticket hat sich sehr gelohnt, da ich jeden Tag mit der Tram zum Uni-Campus fahren musste. Im Sommer würde sich ein Fahrrad lohnen.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich hatte ein Zimmer in einer Wohnung, die ich mir mit einer anderen Person geteilt habe. Das Zimmer hat 240€ gekostet, was im Vergleich zu ähnlichen Zimmern recht günstig war. Bei mir waren alle Kosten inbegriffen und ich musste nicht wie andere jeden Monat die Kosten für die Nebenkosten noch zusätzlich zahlen.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Krakaus Innenstad wurde zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt und das nicht ohne Grund. Die Altstadt, mit den vielen gut erhaltenen Häusern, ist sehr schön. Es gibt viele Museen in der Stadt und viele können an einem Tag in der Woche kostenfrei besucht werden. In und um Krakau kann viel über jüdische Geschichte, deutsch-polnische Beziehungen und den zweiten Weltkrieg erfahren werden. In Krakau lassen sich unzählig viele schöne Cafés und gute Restaurants finden - auch die Barszene muss sich nicht verstecken.



9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Die monatlichen Kosten betragen ca. 500€. Allerdings lässt sich mit einem Zimmer im Wohnheim beispielsweise eingesparen.